

L1 – Anlage 2 – Kunst – Module Urfassung	03.01.2008	<b>7.81.00</b>	S. 1
---	------------	----------------	------

## Module Kunst - L1

Modulbezeichnung		<b>M1 (Pflicht) Propädeutik</b>	
Modulcode		03-Kun-L1-P-01	
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ IfK	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1/ 1. und 2. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Staniczek, Kunstpraxis	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	<p>1. Die Studierenden überblicken die verschiedenen Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der Kunstpädagogik und können die fachspezifische Begrifflichkeit und grundlegende Methoden des fachdidaktischen, fachwissenschaftlichen und fachpraktischen Arbeitens in Form eines Projekts exemplarisch anwenden und präsentieren</p> <p>2. Sie verfügen über grundlegende Einsichten in die ästhetische Praxis für die Primarstufe, können eigene ästhetische Erfahrungen in ihrer subjektiven Bedeutung für bildnerische Vermittlungsprozesse reflektieren und verbalisieren.</p>		
Modulinhalte	<p>1. Fachdidaktik: Einführung in das Studium der Kunstpädagogik und in wesentliche Aspekte und Methoden der Fachdidaktik, Fachwissenschaft und Fachpraxis anhand ausgewählter übergreifender Themen (z.B. Landschaft, Stilleben, ästhetische Naturerfahrung)</p> <p>2. Fachdidaktik: Ästhetische Praxis für die Primarstufe: Zeichnen, Malen, Drucken, Plastizieren usw.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Proseminar mit Projektanteil, fachprakt. Proseminar	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240	
	davon für A Lehrveranstaltungen	FD-Proseminar mit Projektanteil	FD-Proseminar
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	80	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
C Modulabschlussprüfung	40		
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<p>Projekt mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit und Portfolio zu FD-Proseminar mit Projektanteil</p> <p>Prüfungsvoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am FD-Proseminar</p> <p>Wiederholungsprüfung: mündl. Prüfung (15 Min.)</p>	
Leistungspunkte		8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester: FD-PS, 2. Modulsemester: FP-PS	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		FD-PS: 60, FP-PS: 30	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Kunst – Module	03.01.2008	<b>7.81.00</b>	S. 2
--------------------------------	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>M2 (Pflicht) Basismodul Kunst</b>		
Modulcode		03-Kun-L1-P-02		
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ IfK		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1/ 2.-3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Dr. Meyer-Petzold, Kunstdidaktik		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	<p>1. Die Studierenden können unter Anwendung der fachspezifischen Begrifflichkeit kunstpädagogische und -didaktische Konzeptionen analysieren.</p> <p>2. Sie kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst im Bereich des zwei- oder dreidimensionalen Gestaltens, können malerische, zeichnerische, druckgrafische oder plastische Verfahrensweisen exemplarisch anwenden und deren bildnerische Ergebnisse verbalisieren.</p> <p>3. Die Studierenden kennen grundlegende Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien und können diese bei der Realisierung fachwissenschaftlicher Arbeitsaufträge anwenden.</p>			
Modulinhalte	<p>1. Fachdidaktik: Grundlegende Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen kunstpädagogischer und kunstdidaktischer Konzepte im Hinblick auf ästhetische Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen, Voraussetzungen künstlerischer Produktion und Rezeption, kunstvermittelnder Institutionen usw.</p> <p>2. Fachpraxis: Grundlagen des zwei- oder dreidimensionalen Gestaltens (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik)</p> <p>3. Fachwissenschaft: Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Proseminare		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	FD-Proseminar	FP-Proseminar	FW-Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	45	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	45	60
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Referat oder Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/der Lehrenden zu FD-Proseminar; Referat oder Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/der Lehrenden zu FW-Proseminar. Wurde eine der beiden Teilprüfungen mit weniger als 5 Punkten bewertet, erfolgt eine 15-minütige mündl. Ausgleichsprüfung; wurden beide Teilprüfungen mit weniger als 5 Punkten bewertet, erfolgt eine 30-minütige mündl. Ausgleichsprüfung Wiederholung: mündl. Prüfung (15 Min.)		
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu je 50% aus den Benotungen der beiden Teilprüfungen		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester: FD-PS und FP-PS; 2. Modulsemester: FW-PS		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		FW-PS und FD-PS: 60, FP-PS: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>M3 (Pflicht) Vertiefungsmodul Kunst</b>		
Modulcode		03-Kun-L1-P-03		
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ IfK		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1/ 4.-5. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Dr. Meyer-Petzold, Kunstdidaktik		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss von M2		
Kompetenzen	<i>Gestaltungs-, Bild- und Vermittlungskompetenz:</i>			
	<p>1. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige Fragestellungen mit Hilfe von zwei- oder dreidimensionalen künstlerischen Verfahrensweisen umzusetzen und die Arbeitsergebnisse zu präsentieren und verbalisieren.</p> <p>2. Sie besitzen vertieften Einblick in ausgewählte Aspekte und Probleme der bildenden Kunst, und visuellen Medien, die sie unter Einbezug von Bezugswissenschaften in ihren fachrelevanten Aspekten zugleich als exemplarisch für die Entwicklung und Funktionen fachwissenschaftlicher Gegenstände im sozial-historischen Kontext begreifen. Sie besitzen die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse.</p> <p>3. Sie können ausgewählte Aspekte und Probleme kunstpädagogischer und –didaktischer Konzeptionen unter Einbeziehung von Bezugswissenschaften in ihren fachrelevanten Aspekten analysieren und für Vermittlungsprozesse aufbereiten.</p>			
Modulinhalte	1. Fachpraxis: zwei- oder dreidimensionales künstlerisches Gestalten (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik oder Plastik)			
	2. Fachwissenschaft: Geschichte, Ästhetik und Funktionen der bildenden Kunst und visuellen Medien			
		3. Fachdidaktik: kunstpädagogische Konzeptionen im Hinblick auf ästhetisches Verhalten von Kindern, Ergebnis- versus Prozessorientierung, Vermittlungskonzepte von Kunst, Probleme von Lernprozessen usw.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminare		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	FP-Seminar	FW-Seminar	FD-Seminar
	Aa Präsenzstunden	45	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>künstlerisch-praktische Arbeiten incl. Präsentation mit mündl. oder schriftl. Reflexion zum FP-Seminar;</li> <li>Referat oder Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/der Lehrenden zum FW-Seminar;</li> <li>Referat oder Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) nach Entscheidung des/der Lehrenden zum FD-Seminar.</li> </ul> <p>Eine <u>Kompensation</u> ist nur zwischen FW- und FD-Seminar möglich.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn nur die Teilprüfung im FP-Seminar nicht erfolgreich war: eintägige fachpraktische Klausur;</li> <li>wenn nur eine der beiden übrigen Teilprüfungen (FW- und FD-Seminar) nicht erfolgreich war und eine Kompensation nicht erfolgte: mündliche Prüfung (15 Min.);</li> <li>wenn ausschließlich beide Teilprüfungen aus FW- und FD-Seminar nicht erfolgreich waren: mündliche Prüfung (30 Min.);</li> <li>in allen anderen Fällen: eintägige fachpraktische Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.),</li> </ul> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eintägige fachprakt. Klausur und mündl. Prüfung (30 Min.).</p>		
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 40% aus der Benotung des FP-Seminars und zu je 30% aus der Benotung des FW- und FD-Seminars		

L1 – Anlage 2 – Kunst – Module	03.01.2008	<b>7.81.00</b>	S. 4
--------------------------------	------------	----------------	------

Leistungspunkte	9
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester 1. Modulsemester: FP-S und FW-S; 2. Modulsemester: FD-S
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	FP-S: 15; FW-S und FD-S: 30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum Kunst (WP)</b>		
Modulcode		fK-SP L1/L2/L5-WP		
FB / Fach / Institut		03/ Kunst/ Institut für Kunstpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L5 (4. und 5. Semester)		
Modulverantwortliche/r		Pädagogischer Mitarbeiter		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)		
Kompetenzen	<p><i>Fachdidaktische Kompetenz:</i> Fähigkeit zur didaktisch begründete Entwicklung und Gestaltung von Unterrichtsvorhaben; Fähigkeit zur Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen; Fähigkeit zur Erarbeitung relevanter Fachinhalte</p> <p><i>Beziehungs- und Kommunikationskompetenz:</i> Fähigkeit zum angemessenen Umgang mit Schülern und Lehrern</p> <p><i>Allgemeine Arbeits- und personale Kompetenzen:</i> Gesprächsfähigkeit, Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstkritikfähigkeit</p> <p><i>Reflexive Kompetenz:</i> Fähigkeit zu kritischer Reflexion der eigenen Studienperspektive und der gesellschaftlichen Relevanz von Schule</p>			
	<p><i>Modulinhalte</i> künstlerisches Projekt zur Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorhaben, fachwissenschaftliche und didaktische Analysen, Unterrichtsplanung, Analyse von Lernprozessen im Fach Kunst, Analyse und Bewertung von Schülerleistungen, Hospitieren</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungsseminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare	Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios			

Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation,</li> <li>b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision),</li> <li>c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.</li> </ul> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u>          Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen.          Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht.          Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 2 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

**Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur:** s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.